

Bericht des Kindertagesstättenbeauftragten des Dekanats Neustadt an der Aisch für die Dekanatssynode am 21. März 2015

Seit September 2012 betreue ich mit 25% meiner Stelle über einen Regionalauftrag die evangelischen Kindertagesstätten des Dekanats.

Die vergangenen 12 Monate standen im Kindertagesstättenbereich für mich stark im Zeichen der Vertretungen: Das Kindernetz Stübach und die Kindertagesstätte Baudenbach waren ja durch die Vakanz verwaist und so war mein Part, zusammen mit den Kirchenvorständen, den Elternbeiräten und den Teams, den Betrieb durch das Kindergartenjahr zu führen. Seit der Amtseinführung von Pfarrer Marcel Weber im August 2014 kann ich mich in der Hinsicht wieder auf Beratung beschränken.

Die Errichtung eines zweiten Kindergartengebäudes in Münchsteinach (zweigruppig als Kleinstkinderguppen unter 3 Jahren konzipiert) konnte ich mit dem Kirchenvorstand, dem Gemeinderat, Bürgermeister Jürgen Riedel und dem Kollegen Eberhard Hüttmeyer begleiten und die nun getroffene Betriebsträgervereinbarung ist ausgesprochen vorteilhaft für die Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf die Inbetriebnahme Ende April 2015.

Die Zusammenkünfte der LeiterInnen von Kindertagesstätten im Landkreis (auch kommunale Leiterinnen sind in diesem Fall dabei) begleite ich immer gerne. Die Trägerinnen der evangelischen Kindertagesstätten treffen sich ebenfalls zweimal im Jahr und versuchen – im Zusammenspiel mit der Verwaltungsstelle – die Arbeit im Dekanat aus einem Guss zu gestalten.

Im Juli 2013 wurde ich auf der Mitgliederversammlung des Evangelischen Kindertagesstättenverbands in den Verbandsrat gewählt und kann somit die Interessen der ländlichen Kindergärten auch auf Landesebene vertreten – und auch wertvolle Informationen für unsere Verwaltungstätigkeiten vor Ort erzielen. Frau Heß als Fachberaterin im Verband ist mir eine verlässliche Begleiterin geworden, von der wir auch schnell und unbürokratisch Hilfe erhalten.

Ein Schwerpunkt des letzten Jahres war die Frage der „Verwaltungsvereinfachung“. Viele Sitzungen und Papiere später haben wir für die Kindertagesstätten und Verwaltungsstelle einen Weg gefunden, der für die meisten PfarrerInnen und Gemeinden eine Entlastung darstellt: Sie müssen jetzt nur noch den Weg gehen, Kompetenzen an die Verwaltungsstelle abzugeben.

Hermann Ruttman